

Datenerhebung

Wege der Landwirtschaft – Unterwegs in Salzburg



Workshops mit Bäuerinnen und Bauern

Gruppendiskussionen in Form von Workshops

- Männergruppen & Frauengruppen
- gemischte Gruppen mit jungen LandwirtInnen
- November 2013 bis Februar 2014

Methodischer Zugang: **Wertbildmethode**
(Patzel & Schmid 2013)



5 Workshops im Flachgau

- 2 Ganztags- und 3 Abendveranstaltungen
- TeilnehmerInnen gesamt: 21 Frauen, 15 Männer

5 Workshops im Lungau

- 1 Ganztags-, 1 Nachmittags- und 3 Abendveranstaltungen
- TeilnehmerInnen gesamt: 34 Frauen, 11 Männer



Austausch und Reflexion zu den unterschiedlichen Wegen in der Landwirtschaft auch im Hinblick auf sich verändernde Rahmenbedingungen.

Interviews mit Bauern, Bäuerinnen & AkteurInnen

30 Interviews mit LandwirtInnen

- Thema: Resilienz landwirtschaftlicher Familienbetriebe
- Oktober 2013 bis Februar 2014
- Auswahl durch Schneeballsystem, Ziel: Vielfalt widerspiegeln
- Ø ca. 30 ha (6 - 90 ha) & 29 Milchkühe (4 - 80) pro Betrieb

	Anzahl Interviews	Bewirtschaftung		Erwerbstyp	
		Bio	Konventionell	Haupt.*	Neben.
Flachgau	16	7	9	10	6
Lungau	14	9	5	11	3
Gesamt	30	16	14	21	9

*Einkommen aus Land- & Forstwirtschaft ≥ 50 %; teilw. starke betriebl. Diversifizierung



9 Interviews mit Bio-PionierInnen:

- Thema: Entwicklung des Biolandbaus
- ExpertInnen aus Bioverbänden, politischen Bauernverbänden, LK-Salzburg, Molkereivertreter, Biofachhandel
- Ende März bis Mitte Juli 2014

13 Interviews mit regionalen AkteurInnen:

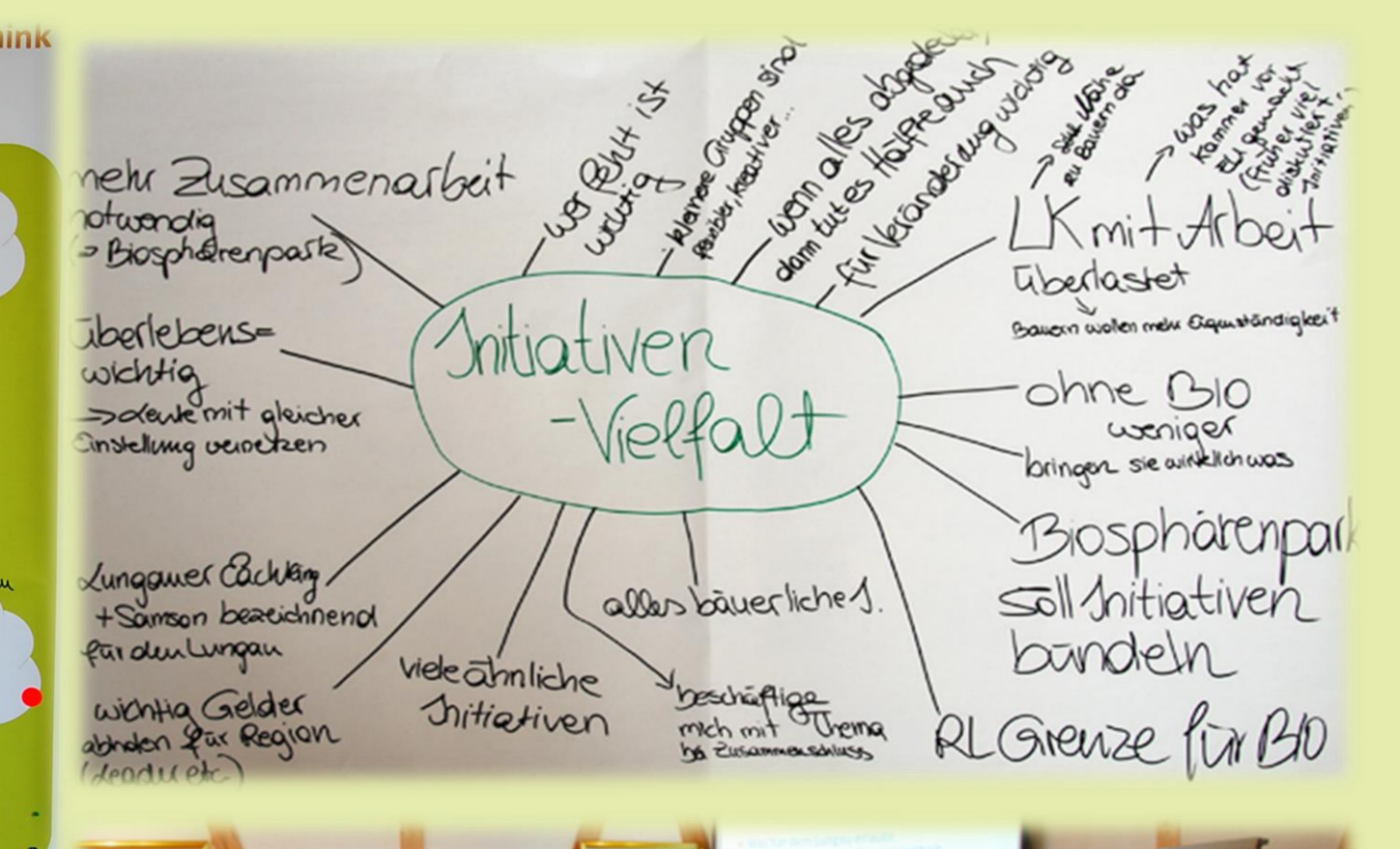
- Thema: Regionale Bedeutung des hohen Bio-Anteils
- ExpertInnen aus regionalen Organisationen, bäuerlichen Initiativen, Verarbeitungsbetrieben, Handel, Marketing
- Anfang Juni bis Mitte Juli 2014

Alle **Interviews** wurden mit einem Rekorder **aufgezeichnet**, **transkribiert** und **codiert** (analysiert).

Workshops mit regionalen EntscheidungsträgerInnen

2 Workshops mit regionalen AkteurInnen und EntscheidungsträgerInnen

- Thema: Anpassungs- & Widerstandsfähigkeit der ländlichen Regionen
- 1 Workshop im Lungau (12 Personen) und 1 Workshop im Flachgau (15 Personen) im Juni 2014
- TeilnehmerInnen aus politischen Bauernverbänden, landwirtsch. Schulwesen, Maschinenring, Gemeindevertretung, Verband Urlaub am Bauernhof, Molkereigenossenschaften, LK-Salzburg, Bioverbände, bäuerliche Initiativen, Vertretungen aus Kerngruppen des Biosphärenparks, Raiffeisenverband, Lernende Regionen, LFI, Verein für kooperative Landwirtschaft



Methoden:

Impulsvorträge, Diskussionen und interaktive Arbeit in Kleingruppen

Die TeilnehmerInnen setzten sich mit den Themen **Veränderungen**, **Handlungsfähigkeit**, **Diversität** sowie **Lern- und Anpassungsfähigkeit** der Region auseinander.